



## **Bundesehrenpreise 2024 für Milcherzeugnisse verliehen**

**Bundesminister Cem Özdemir verleiht höchste Qualitätsauszeichnung der deutschen Ernährungswirtschaft – Neun Molkereien auf 14. Berliner Milchforum geehrt**

**Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat neun Molkereien mit dem Bundesehrenpreis für Milcherzeugnisse 2024 geehrt. Das ist die höchste Qualitätsauszeichnung der deutschen Ernährungswirtschaft. Cem Özdemir, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, überreichte gemeinsam mit René Döbelt, Vizepräsident der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft), Urkunde und Medaille auf dem 14. Berliner Milchforum.**

Bundesminister Cem Özdemir sagte: “Die Gewinnerinnen und Gewinner des Bundesehrenpreises stehen für erfolgreiche Unternehmen. Die Betriebe schaffen beliebte Arbeitsplätze und bringen Wertschöpfung in die Stadt und in die Regionen. Unsere Molkereien und unsere Bäuerinnen und Bauern versorgen uns Tag für Tag mit frischer Milch, einer Vielfalt an Käse und guter Butter. Sie gestalten Trends und bringen kreative und mutige Ideen selbst auf den Weg für eine nachhaltigere Produktion. Ich setze mich dafür ein, für die gesamte Wertschöpfungskette eine gute und verlässliche Perspektive zu schaffen – von guten Absatzmöglichkeiten bis zu fairen Preisen. Und gratuliere allen Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich.”

Die Bundesehrenpreise werden jährlich an neun Unternehmen der deutschen Milchwirtschaft vergeben. Diese haben sich im Vorjahr mit den besten Testergebnissen bei den Qualitätsprüfungen der DLG durchgesetzt. Im Zentrum der produktspezifischen Experten-Tests steht die sensorische Analyse der Lebensmittel, die um eine Überprüfung der Deklaration und Verpackung sowie um Labortests ergänzt wird.

Der Bundesehrenpreis steht nach den Worten von DLG-Vizepräsident René Döbelt für eine hohe Glaubwürdigkeit und Wertschätzung der Qualitätsleistung. “Denn wertvolle Ressourcen werden mit viel Know-how zu Produkten höchster Qualität verarbeitet. Diesem nachgewiesenen

Bekenntnis zu Qualität und Genuss gilt es jetzt treu zu bleiben“, so Döbelt über die nachhaltigen Qualitätsanstrengungen, die der Bundesehrenpreis transparent macht.

**Bildunterschrift:**

Bundesminister Cem Özdemir (6.v.l.) und DLG-Vizepräsident René Döbelt überreichten gemeinsam Urkunde und Medaille an die Bundesehrenpreisträger 2024.

Foto: DLG, Christian Lietzmann

**Bundesehrenpreisträger Milcherzeugnisse 2024**

<b><u>Gruppe 1:</u></b>	<b>verarbeitete Milchmenge bzw. verarbeitetes Milchäquivalent pro Jahr ≤ 50 Mio kg</b>	<b>Anzahl Ehrenpreise</b>
	TURM-Sahne GmbH Westerender Weg 24a 26125 Oldenburg	9 x (Silber)
	WESA-Feinkost GmbH & Co. KG Claus-Petri-Str. 3 31868 Ottenstein	12 x (Gold)
	Käserei H. Birkenstock GmbH Werrastr. 6 35625 Hüttenberg	4x (Bronze)
<b><u>Gruppe 2:</u></b>	<b>verarbeitete Milchmenge bzw. verarbeitetes Milchäquivalent pro Jahr ≤ 300 Mio kg</b>	<b>Anzahl Ehrenpreise</b>
	Elsdorfer Molkerei und Feinkost GmbH Molkereistr. 6 27404 Elsdorf	5 x (Bronze)
	Hochwald Foods Whey Ingredients GmbH Ziegelfeld 16 53894 Mechernich	1x (Bronze)
	Privatmolkerei Bauer GmbH & Co. KG Molkerei Bauer Str. 1 - 10 83512 Wasserburg	13 x (Gold)

<b><u>Gruppe 3:</u></b>	<b>verarbeitete Milchmenge bzw. verarbeitetes Milchäquivalent pro Jahr &gt; 300 Mio kg</b>	<b>Anzahl Ehrenpreise</b>
	Hohenloher Molkerei eG Schwäbisch Hall Raiffeisenstr. 4 74523 Schwäbisch Hall	6 x (Silber)
	Molkerei Gropper GmbH & Co. KG Am Mühlberg 2 86657 Bissingen	13 x (Gold)
	Zott SE & Co. KG Dr.-Steichele-Str. 4 86690 Mertingen	15 x (Gold)

Der Bundesehrenpreis wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft einmal jährlich an Unternehmen der deutschen Milchwirtschaft verliehen. Grundlage der Vergabe sind die Testergebnisse, die die Preisträger bei den DLG-Qualitätsprüfungen in vergleichbaren Betriebsgrößen bzw. verarbeiteter Milchmenge erzielt haben.

**Vergabemodalität:**

Bundesehrenpreis in Bronze: 1. bis 5. Auszeichnung

Bundesehrenpreis in Silber: 6. bis 10. Auszeichnung

Bundesehrenpreis in Gold: ab der 11. Auszeichnung

**Presse-Kontakt**

Regina Hübner

Pressereferentin Food & Food Supply Chain

+49 69 24788-206

R.Huebner@dlg.org

Über die DLG

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, ist offenes Netzwerk und fachliche Stimme der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft. Ihr Ziel ist es, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat über 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie, testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel und erarbeitet in zahlreichen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.